

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Republik. 1918-1930
34 (1920)

122 (28.5.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-433524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-433524)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einschließlich Bringerlohn 4.50 Mark, bei Abholen von der Expedition 4.00 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 11.10 Mark, monatlich 3.70 Mark einschließlich Postgebühren.

Republik

Preis 25 Pf.

Bei den Inserenten wird die einseitige Kleinzeile oder deren Raum für die Inserenten in 5 Zeilen-Dritteln und in 10 Zeilen-Dritteln mit 1.00 Mark berechnet, kleine Anzeigen mit 70 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechende Rabatte. Kleinanzeigen 4.- Mk. Die Postgebühren anerkennen.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptexpedition: Peterstraße 76, fernerprecher Nr. 58

Rüstringen, Freitag, 28. Mai 1920 * Nr. 122

Redaktion: Peterstraße 76, fernerprecher Nr. 1265

Wir und die USP.

II.

Wir gehen zu, doch sich die U. S. P. in einer ähnlichen Zwangslage befindet wie die Reichspartei. Ihre Haltung wird ebenso zwangsläufig bestimmt wie die unsere. Nur haben wir die Zwangslage, die uns in die Koalition führt, nicht gestiftet und nicht geschaffen. Die U. S. P. dagegen hat unsere und ihre eigene Zwangslage herbeigeführt, zunächst durch die Spaltung und dann durch das Verlassen der gemeinsamen Grundlage, auf die uns die Revolution stellte. Sie gab den programmatischen Standpunkt des demokratischen Zielwegs auf, in der Hoffnung, uns unter dem Schein der Notwendigkeit zu überreden, sie hängerte in der Zwischenzeit die befreite Macht der Landbesitzer in so viele verwirrende Klüfte. Nachdem sie sich auf Claqueurs beschränken konnte, kam sie ins Rutschen. Um ihre Anhänger gegen die Kommunisten zu abzurufen, mußte sie an die kommunalistische Taktik Konzeptionen über Konzeptionen machen, ohne doch ihre Anhänger vor dem Abgleiten ins kommunalistische Lager bewahren zu können. Sie hat vergeblich die Forderung in die eigenen Reihen getragen, sie hat vergeblich von der zweiten Internationale abgesehen, und sie hat vergeblich der Moskauer Internationale ihre Ergebenheit bekundet.

Größen mußte jetzt erst in der Generalversammlung der U. S. P. in Groß-Berlin erfahren, daß die Moskauer (dritte) Internationale der deutschen U. S. P. die Aufnahmehinweise nicht, den rechten Hinweis anzuführen, und dem linken Flügel verlangt sie den Beitritt zu den Kommunisten. Die Moskauer Internationale nimmt der Weltgeschichte ihre Aufgabe vorweg und spricht mit ihrer Alternative der U. S. P. die Defensivstrategie ab.

Das ist historisch durchaus folgerichtig. Man ist unüberleglicher Sozialdemokrat oder konsequenter Kommunist. Beides zugleich kann man nicht sein.

Auch die U. S. P. wird auf die Dauer kein Dasein zwischen demokratischem Sozialismus und terroristischem Kommunismus führen können. Sie wird sich entscheiden müssen, ob sie weiter schreiben will in die verwerflichen Sprünge des Kommunismus, oder ob sie sich auf dem produktiven Feldweg des demokratischen Sozialismus heimlich machen will.

Im Interesse des Sozialismus wäre das aus höchste zu begünstigen. Die programmatische und taktische Klau, die uns bei der Überwindung trennt, sollte überbrückt werden. Die Werkzeuge des Sozialismus könnten dann wieder in einer Werkstätte am gleichen Werk arbeiten, und das sozialistische Ziel würde dadurch im Jahreslaufe der Erfüllung nähergerückt.

Die U. S. P. muß sich klar machen, daß auch ihre Lage heute ganz anders ist als vor dem Zusammentritt der Nationalversammlung. Die Reichsverhältnisse sind völlig verändert, wie auch der Reichsstand der Revolution. Die Umgestaltung der Weltwirtschaft und ihrer wirtschaftlichen Untergründe muß sich heute auf dem Boden der dazu durchaus geeigneten Verfassung vollziehen, die für eine Räuberherrschaft keinen Raum läßt. Wer die Verfassung verdirbt, oder sie auf dem Wege der Gewalt ändern will, liefert der Reaktion die moralische Rechtfertigung, die Verfassung mit Füßen zu treten, wenn sie die nötige Zahl Reichstagsmitglieder hinter sich hat. Das kann nicht die Absicht einer revolutionären sozialistischen Partei sein, der gerade die Verfassung die Möglichkeit zur legalen Verwirklichung ihrer Ziele gibt.

Die Räuberherrschaft als politische Herrschaftsform kann nur empfohlen, nur an der Wurzel verweigert, die Volksherrschaft für sich zu gewinnen. Zu diesem Sozialismus wirklich kein Anlaß vor.

Eine Debatte, die an die Stelle des aus dem Volkswillen gewachsenen Reichsoberhauptes die Gewalt setzt, muß früher oder später nach allen geschichtlichen Erfahrungen gescheitert und treibt den Sozialismus mit in den Abgrund.

Nur die Reaktion würde das Erbe einer Räuberherrschaft antreten. Sie ist daher, geschichtlich betrachtet, ebenso reaktionär wie die Rapp-Diktatur und nicht weniger blutig und unversöhnlich.

Die Vorwürfe der U. S. P. gegen die Reichspartei halten, ohne kritischen Prüfung Raum. Es wäre Torheit, zu betreiben, daß auch in anderen Reihen Fehler gemacht worden sind. Das Kapitel „Reichswehr“ und die Frage „Rolle“ sind gewiß unverständliche Erfindungen.

Tritt über die Schuld an beiden Fehlerquellen die U. S. P. nicht minderbewusst in dem gleichen Maße ein? Sowie die U. S. P. unermesslich Arbeiter der Koalitionspolitik ist, so ist der unter ihrer Führung im wesentlichen verantwortliche für das, was oben beschrieben ist, auch unermesslich. Ohne Parteiismus und ohne die Unwissenheit der endlich tuenden Elemente in der U. S. P. wäre die Reichswehr nicht das, was sie geworden ist. Sie wäre eine Schutztruppe der Republik und ihrer Verfassung. Wenn die organisierten Arbeiter, einschließlich des Reichswehr, reorganisiert wurden und an deren Stelle recht unversöhnliche Elemente eintraten, so mag sich die U. S. P. fragen, ob sie daran einbüßlich ist.

Der Parteiismus war demnach und dran, und die Reaktion in die Arme zu treiben. Ohne Gidhnen und seine Nachfolger sein

Wähler und Wählerinnen!

Parteienoffinnen und Parteienoffen!

Das Oldenburgische Volk wählt am 6. Juni, am Tage der Reichstagswahl, auch seinen ersten ordentlichen Landtag.

Die Bedeutung der engeren Landespolitik ist nicht geringer, als die Politik im Reiche. Es ist eine unbedingte Notwendigkeit, daß der neue Landtag in großen ganzen das Spiegelbild abgibt des neuen Reichstages. Nur dann wird es möglich sein, die

Landespolitik

mit demselben Geiste zu erfüllen, wie es im Reiche geschieht. Auf keinen Fall dürfen die Landtagswahlen ungünstiger ausfallen, als die Reichstagswahlen. Es würde sonst die große Gefahr eintreten, daß in einzelnen Landtagen gegen eine

demokratische und sozialistische Reichspolitik

Stimmung gemacht und entsprechende Gesetzesvorlagen bei der Ausführung durch die Landesregierungen sabotiert würden. Wie im Reiche, bestimmt der Ausgang der Landtagswahlen zu gleicher Zeit darüber, wie in Oldenburg in den nächsten Jahren regiert wird und wer die Regierung in Händen hält.

Die Sozialdemokratie schlägt in nachfolgendem hiermit folgende Landtagskandidaten vor und empfiehlt sie den Wählerinnen und Wählern angelegentlich für die Wahl am 6. Juni.

1. J. Reber, Staatsminister, Oldenburg.
2. F. Guss, Ratsherr, Rüstringen.
3. G. Bäuerle, Gewerkschaftsbeamter, Rüstringen.
4. H. Jordan, Bürgermeister, Delmenhorst.
5. F. Fricke, Parteistellvertreter, Rüstringen.

6. R. Heilmann, Krankenkassenrentner, Oldenburg.
7. G. Schömer, Gewerkschaftsbeamter, Delmenhorst.
8. R. Schrens, Gehilfen, Gorchies.
9. G. Raper, Eisenbahnunterkassier, Offenerbaum.
10. H. Schulze, Maschinenführer, Rarbenham.
11. R. Baumüller, Kolonist, Streckermoor.
12. G. Denker, Zimmerer, Ganderkesee.
13. H. Heise, Schaffer, Rüstringen.
14. F. Broedel, Ratsherr, Brake.
15. J. Sagehorn, Arbeiter, Hasbergen.
16. C. Witte, Lehrer, Radeln.
17. R. Hennemann, Stadtschreiber, Rüstringen.
18. G. Gerlach, Gehilfe, Rüstringen.
19. G. Fahn, Leiter des Landarbeiterverbandes, Oldenburg.
20. G. Schrens, Geschäftsführer, Süderham.
21. J. Fick, Gewerkschaftsleiter, Oldenburg.
22. G. Schömer, Gewerkschaftsbeamter, Delmenhorst.
23. G. Häfnermann, Mechaniker, Rüstringen.
24. G. Rabe, Kolonist, Angstedt.
25. F. Rehn, Barbier, Oldenburg.
26. D. Sagheb, Landwirt, Grippenbüden.
27. R. Wente, Lagerhalter, Oldenburg.
28. D. Peters, Krankenkassenkontrolleur, Oldenburg.
29. W. Schade, Gehilfe, Rüstringen.
30. G. Jochen, Werftarbeiter, Brake.
31. H. Reuten, Tischler, Wangerogge.
32. F. Gräber, Ratsherr, Oldenburg.
33. G. Wilmann, Werftarbeiter, Remwerder.
34. H. Burger, Gewerkschaftsbeamter, Delmenhorst.
35. D. Brinmann, Angestellter, Oldenburg.
36. H. Springe, Arbeiter, Ditzgen bei Hasbergen.
37. J. Rindler, Verwalter, Giffels.
38. H. Fuchs, Arbeiter, Rade.

Darum, wader gearbeitet und geworben für die Landtagsliste. Ihr muß ebenso zum Siege verholfen werden, wie der Reichstagsliste.

Uns Werk! Zum Kampf und Sieg!

Der Bezirksvorstand der sozialdem. Partei für Oldenburg - Ostfriesland - Osnabrück. J. H.: D o o b.

Rolle und ohne Leberbe sein Lüttich. Das eine Extrem erzeugt das andere. Eine rein sozialistische Regierung gerät auf Parteien, die den Aufschismus und die demagogische Taktik von unverantwortlichen Abenteurern abgeben. Gerade keine Reichswehr und hätte sich auch einen realistischen Offiziers-Flügel aus dem Reich. Vom Spartakusputsch der Berliner Reichswehr bis zum Rapp-Putsch führt eine gerade folgerichtige Linie.

Den politischen Fesseln, die uns zum Vorwurf gemacht werden, stehen viel folgerichtiger der U. S. P. gegenüber, die aus der abhässlichen Haltung der Unabhängigen naturgemäß erwachsen mußten. Wer keine Verantwortung trägt, schiebt in seinen Forderungen leicht über das Ziel.

Wäre es nicht katastrophal gewesen für das wirtschaftliche und politische Leben Deutschlands, wenn die Sozialdemokratie dem unabhängigen Drängen entsprochen und den von der Entente präsentierten Friedensvertrag ungelesen unterschrieben hätte?

Wären wir den Unabhängigen gefolgt und hätten den ersten Vertragstext der Entente ohne Verhandlungsversuch angenommen, so wäre Oberitalien an die polnischen Imperialisten verloren. Damit hätten wir bei dem heutigen Stande der Rohstoffförderung 33 Millionen Tonnen Steinkohle verloren und die ganze Rohstoffproduktion Deutschlands wäre aus dem deutschen Wirtschaftskreis herausgerissen. Die Folge wäre ein katastrophales Abwärtsgeraten der deutschen Wirtschaft und die dauernde Existenzlosigkeit von Millionen deutscher Arbeiter gewesen.

Die Entente war außerdem in der für uns tarfährlichen Lage, die deutsche U. S. P. als Kronzeugen aufzufordern zu lassen, daß der Vorgehensweise der Entente, den sie plante, für Deutschland durchaus erfolgreich sei.

Die Haltung der deutschen Sozialdemokratie hat Oberitalien bisher für uns erhalten, und die erlaunzte Volksaufregung wird hoffentlich Coerzitionen dauernd für uns retten.

Das Geschimpfe gegen Rapp erklärt eine besondere Verleumdung unter dem Gesichtswinkel des oberitalienischen Problems. Ohne Rapp und seine organisatorische Tätigkeit wäre Oberitalien seit einem Jahr von polnischen Invasoren besetzt und damit für uns genau so verloren gewesen wie die Provinz Polen. Gätten wir Rapp einen Monat früher gefolgt, so wären wir heute noch im Besitz der Westmänner Werke.

Die U. S. P. erwartet Tausenden im Not. Die an und für sich berechtigten Forderungen der Regierung auf Einführung der Achtstundentagsarbeit verwarf sie trotz des Zusammenbruchs unserer Rohstoffförderung und der auf ihr beruhenden Wirtschaft fast mehr als einem Jahr mit Gewalt durchzusetzen. Wir hatten im Frieden eine Steinkohlenförderung von 191 Mill. Tonnen. Der Selbstverbrauch der deutschen Wirtschaft betrug 164 Millionen Tonnen; die Wirkung des Krieges aber reduzierte unsere Rohstoffförderung fast, daß sie im ersten Halbjahr nach Kriegsausbruch um mehr als die Hälfte hinter der Friedensförderung zurückblieb. Im ganzen Jahr 1919 betrug die Steinkohlenförderung 116 Millionen Tonnen. Davon ist die Förderung des Saarreviers und der Holz mit 13 Millionen, ferner die Zwangslieferung an die Entente mit 21 Millionen Tonnen noch abzugreifen. (Nach dem ursprünglichen Friedensvertrag sollte diese sogar 43 Millionen betragen.) Für unsere Wirtschaft würden also knapp 70 Millionen Tonnen verbleiben, gegenüber einem Selbstverbrauch der deutschen Wirtschaft von 164 Mill. Tonnen im Frieden. Diese Einkürzung unserer Rohstoffbasis bedeutet eine Lähmung des Wirtschaftslebens und der Erwerbsmöglichkeiten für Millionen Arbeiter. Tausende Invalidentrentenempfänger lagen still aus Mangel an Rohle. Das hinderte die U. S. P. nicht an dem Versuch, aus agrarischen Gründen die gewalttätige Einführung der Achtstundentagsarbeit zu erzwingen. Wäre das wirtschaftliche Verantwortungsgefühl der organisierten Bergarbeiter nicht besser entwickelt gewesen, wie bei den Leuten der U. S. P., so hätte uns die gewalttätige Einführung der Achtstundentagsarbeit weitere 25 Millionen Tonnen Steinkohle gekostet! Die ganze deutsche Wirtschaft wäre rettungslos in den Abgrund gestürzt! Ohne die Durchführung des Zielabkommens, welches im Vertrag und die Eingliederung von mindestens 2000 Arbeitern im Vertrag, ohne den langwierigen technischen Ausbau der Seehäfen und ohne eine gleichzeitige internationale Regelung ist bei dem Zusammenbruch unserer Wirtschaft die Einführung der Achtstundentagsarbeit eine Unmöglichkeit.

Diese zwingenden Gründe haben die U. S. P. und die Kommunisten nie zu würdigen verstanden. Sie haben eben keinen Sinn für wirtschaftliche Lebensfragen, sie begreifen daher nicht, daß gerade der Sozialismus und seine Verwirklichung in erster Linie abhängig ist vom Umfang unserer Rohstoffversorgung.

Die Wirtschaft ist das Objekt, das der Sozialismus umgestalten will. In ihr muß er sich ausdrücken. Wer daher die

Aus dem Kanoe.

In Hebermenden, Schulbuchausföhrung. In der letzten Sitzung wurden zunächst die Reparaturarbeiten am der Hauptlehrer Schule an den Unterlehrer Heber vergaben. So wurde mitgeteilt, daß jeder 14 Kinder aus anderen Gemeinden die Hebermenden Schulen besuchen. Die Schulleiter des Schulvereins Hebermenden wurden beauftragt, nach Möglichkeit die Hebermenden Kinder in Hebermenden Schulen zu unterrichten und dafür Sorge zu tragen. Das Schulbuch ist eine andere Regelung erforderlich. Der Schulverein Hebermenden soll ersehen werden, es vorläufig noch beim Alten zu lassen, da es gegenwärtig nicht möglich ist, die Sache anders zu regeln. Der Schulverein Hebermenden wird sofort Schritte einleiten, um den Wünschen des Hebermenden Schulvereins entgegen zu kommen. Dem Hebermenden (Bildung Hebermenden) wird auf seinen Antrag ein Klassenrat aus Hebermenden zur Verfügung gestellt, um Sonntagvormittag Religionsunterricht abhalten zu lassen. Daraus entnehmende Notizen trägt der Hebermenden. Ein Antrag der Lehrer, die Gemeinde Hebermenden möchte als Lehrer Teil annehmen werden, wird, da auch andere Gemeindeglieder anfragen kommen, dem Gemeinderat Hebermenden übergeben. Derzeit müssen noch einige kleinere Sachen erledigt und die Sitzung geschlossen.
Centennialfeier. Am Freitag den 28. Mai, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Den Käufer ist hauptsächlich nachfolgendes zu dieser Wohnung getrieben haben.
Dabei. Durch die Beschaffung einer ca. 1000 m² großen Fläche wurde die Schiene des Landwirts D. Durr auf der Höhe...

Wir und die Zukunft!
Die Zukunft gehört dem Sozialismus, wenn er über den Geist, den Weg und die Ziele im klaren ist. Die sozialdemokratische Presse ist der Willensantrieb, das Kampfmittel und das Aufklärungsorgan der sozialdemokratischen Bewegung. Ihr Organ ist die Darstellung der Interessen der werktätigen Gemeinschaft gegen Ausbeutung und Unterdrückung und Unterdrückung von innen und außen. Ihr Ziel ist die Wegweisung für den sozialistischen Volkstaat, für den Frieden und Wohlstand der Welt. Im Gegensatz zu den Fesseln der Gewalt aller Färbung, vertritt sie den Standpunkt der Ideenfreiheit und der Selbstbestimmung des einzelnen und der Gemeinschaft, kämpft sie den Kampf des deutschen Volkes gegen alle, die es schädigen oder mißbrauchen wollen. Die brennendsten Dorkämpfer einer besseren Zukunft ist die Republik. Darum Werktätige, mit Kopf und Hand Schaffende in Stadt und Land, nützt den Wahlkampf zur Verbreitung unseres Standes!

Meer. Gemittert haben. Die Schiene des Landwirts Peter Roschhoff in Brüggen und gubete. Die Schiene ist auf dem Meer zu verladen.
Kühnen. Angekündigte Güter. Der einen Tagen wurden von der Hebermenden Genossenschaft 2 Gerichten mit Geheiß an den Rinderhändler gestellt, die 2600 Pfund Roggen vertrieben wollten. Der Roggen war bereits mit 150 Pfund pro Pfund bezahlt; die Käufer mußten die so teuer erprobene Ware dem Rinderhändler abgeben und durften dann vollständig wieder nach Hebermenden fahren.

Soziales.
Warum Konsumvereine? Was nützt uns der Konsumverein? fragt nach mancher Verbraucher und wird sich nicht bewußt, wie verfehlt diese Fragestellung ist, wenn er erwartet, alle in den Konsumvereinen an erhaltenden Vorteile in Markt und Pflanzungen entgegen zu bekommen. Der unmittelbare Nutzen des Konsumvereins drückt sich deutlich genug schon durch Preis, reelles Gewicht und einwandfreie Beschaffenheit der Ware aus. Der kommt auch das Gebotnis, den Vorteil einer Sache in Zahlen auszudrücken, genügend auf seine Rechnung.
Mit dieser Begründung der Konsumvereine ist aber nur über ein Stück des Weges etwas gesagt. Wir möchten gleich mit einem Schritt, wobei die Markt- und Pflanzungen nicht so leicht in Anwendung kommen kann, ist jenseit, mit dem die Konsumvereine an der Preisbildung beteiligt sind. Die Frage ist in diesem Falle so zu stellen: „Wie würden sich in einem Wirtschaftszweig die Preise für die notwendigen Verbrauchsgüter verhalten, wenn in diesem Wirtschaftszweig ein Konsumverein nicht vorhanden wäre?“ Wir würden sich verhalten, wenn der Konsumverein, doch sich in einem gegebenen Wirtschaftszweig die Preise für die notwendigen Verbrauchsgüter an jene derartig erheben, Verbraucherorganisation annehmen. Da der Konsumverein die Preise seiner Güter nach den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit — im Gegensatz zur Profitmaximierung — bestimmt, so ist die Frage, warum der Verbraucher Mitglied eines Konsumvereins sein muß, nicht länger zu beantworten.
Der Konsumverein ist ein Selbstverwalter, der die Preise für die notwendigen Verbrauchsgüter in der Weise festsetzt, die den Verbrauchern und ihre Bedürfnisse, nicht die Jagd nach persöhnlichem Gewinn in ihrem Mittelpunkt stellt. Abhängig ist die Wirkungsmöglichkeit des Konsumvereins aber in jedem Falle von seiner inneren Stärke, von der die Möglichkeit ist, die Preise aller Verbraucher durch den Konsumverein ein Stück zu...

Hilffringen.
Ein Beschluß des Magistrats und Gemeinderats vom 28. Mai 1920.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hilffringen.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hilffringen.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hilffringen.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hilffringen.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hilffringen.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hilffringen.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hilffringen.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hilffringen.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hilffringen.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hilffringen.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Bericht durch die Hebermenden. In Hebermenden wurde die Errichtung des Kolonialbankens wieder, wobei u. a. mehrere Gebäude in den Hebermenden aufbauen.

Hebermenden.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hebermenden.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hebermenden.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hebermenden.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hebermenden.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hebermenden.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hebermenden.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hebermenden.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hebermenden.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hebermenden.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Hebermenden.
Zur Errichtung einer Gasheizung im Rathaus.
Am 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, finden bei Kramm (Kampffeld) und im Grünen Hof (Schwarz) öffentliche Versammlungen statt. Das Thema lautet: Die Frauen und die kommenden Wahlen. In diesen Versammlungen wird eine Genossin aus Hebermenden referieren. Die Versammlungen werden durch einen Vortrag eröffnet.

Ein Vergnügen ist es die Schuhe mit Diamantine zu putzen.
Diamantine
Ist wieder in bester Qualität zu haben!
Viele sind immer Meiste 1.5

Freibank Borgstede
Fleisch-Verkauf
Am Freitag, den 28. Mai:
Rr. 284 bis 272.
Zu verkaufen:
1. Fleisch, 2. Fleisch, 3. Fleisch, 4. Fleisch, 5. Fleisch, 6. Fleisch, 7. Fleisch, 8. Fleisch, 9. Fleisch, 10. Fleisch, 11. Fleisch, 12. Fleisch, 13. Fleisch, 14. Fleisch, 15. Fleisch, 16. Fleisch, 17. Fleisch, 18. Fleisch, 19. Fleisch, 20. Fleisch, 21. Fleisch, 22. Fleisch, 23. Fleisch, 24. Fleisch, 25. Fleisch, 26. Fleisch, 27. Fleisch, 28. Fleisch, 29. Fleisch, 30. Fleisch, 31. Fleisch, 32. Fleisch, 33. Fleisch, 34. Fleisch, 35. Fleisch, 36. Fleisch, 37. Fleisch, 38. Fleisch, 39. Fleisch, 40. Fleisch, 41. Fleisch, 42. Fleisch, 43. Fleisch, 44. Fleisch, 45. Fleisch, 46. Fleisch, 47. Fleisch, 48. Fleisch, 49. Fleisch, 50. Fleisch, 51. Fleisch, 52. Fleisch, 53. Fleisch, 54. Fleisch, 55. Fleisch, 56. Fleisch, 57. Fleisch, 58. Fleisch, 59. Fleisch, 60. Fleisch, 61. Fleisch, 62. Fleisch, 63. Fleisch, 64. Fleisch, 65. Fleisch, 66. Fleisch, 67. Fleisch, 68. Fleisch, 69. Fleisch, 70. Fleisch, 71. Fleisch, 72. Fleisch, 73. Fleisch, 74. Fleisch, 75. Fleisch, 76. Fleisch, 77. Fleisch, 78. Fleisch, 79. Fleisch, 80. Fleisch, 81. Fleisch, 82. Fleisch, 83. Fleisch, 84. Fleisch, 85. Fleisch, 86. Fleisch, 87. Fleisch, 88. Fleisch, 89. Fleisch, 90. Fleisch, 91. Fleisch, 92. Fleisch, 93. Fleisch, 94. Fleisch, 95. Fleisch, 96. Fleisch, 97. Fleisch, 98. Fleisch, 99. Fleisch, 100. Fleisch, 101. Fleisch, 102. Fleisch, 103. Fleisch, 104. Fleisch, 105. Fleisch, 106. Fleisch, 107. Fleisch, 108. Fleisch, 109. Fleisch, 110. Fleisch, 111. Fleisch, 112. Fleisch, 113. Fleisch, 114. Fleisch, 115. Fleisch, 116. Fleisch, 117. Fleisch, 118. Fleisch, 119. Fleisch, 120. Fleisch, 121. Fleisch, 122. Fleisch, 123. Fleisch, 124. Fleisch, 125. Fleisch, 126. Fleisch, 127. Fleisch, 128. Fleisch, 129. Fleisch, 130. Fleisch, 131. Fleisch, 132. Fleisch, 133. Fleisch, 134. Fleisch, 135. Fleisch, 136. Fleisch, 137. Fleisch, 138. Fleisch, 139. Fleisch, 140. Fleisch, 141. Fleisch, 142. Fleisch, 143. Fleisch, 144. Fleisch, 145. Fleisch, 146. Fleisch, 147. Fleisch, 148. Fleisch, 149. Fleisch, 150. Fleisch, 151. Fleisch, 152. Fleisch, 153. Fleisch, 154. Fleisch, 155. Fleisch, 156. Fleisch, 157. Fleisch, 158. Fleisch, 159. Fleisch, 160. Fleisch, 161. Fleisch, 162. Fleisch, 163. Fleisch, 164. Fleisch, 165. Fleisch, 166. Fleisch, 167. Fleisch, 168. Fleisch, 169. Fleisch, 170. Fleisch, 171. Fleisch, 172. Fleisch, 173. Fleisch, 174. Fleisch, 175. Fleisch, 176. Fleisch, 177. Fleisch, 178. Fleisch, 179. Fleisch, 180. Fleisch, 181. Fleisch, 182. Fleisch, 183. Fleisch, 184. Fleisch, 185. Fleisch, 186. Fleisch, 187. Fleisch, 188. Fleisch, 189. Fleisch, 190. Fleisch, 191. Fleisch, 192. Fleisch, 193. Fleisch, 194. Fleisch, 195. Fleisch, 196. Fleisch, 197. Fleisch, 198. Fleisch, 199. Fleisch, 200. Fleisch, 201. Fleisch, 202. Fleisch, 203. Fleisch, 204. Fleisch, 205. Fleisch, 206. Fleisch, 207. Fleisch, 208. Fleisch, 209. Fleisch, 210. Fleisch, 211. Fleisch, 212. Fleisch, 213. Fleisch, 214. Fleisch, 215. Fleisch, 216. Fleisch, 217. Fleisch, 218. Fleisch, 219. Fleisch, 220. Fleisch, 221. Fleisch, 222. Fleisch, 223. Fleisch, 224. Fleisch, 225. Fleisch, 226. Fleisch, 227. Fleisch, 228. Fleisch, 229. Fleisch, 230. Fleisch, 231. Fleisch, 232. Fleisch, 233. Fleisch, 234. Fleisch, 235. Fleisch, 236. Fleisch, 237. Fleisch, 238. Fleisch, 239. Fleisch, 240. Fleisch, 241. Fleisch, 242. Fleisch, 243. Fleisch, 244. Fleisch, 245. Fleisch, 246. Fleisch, 247. Fleisch, 248. Fleisch, 249. Fleisch, 250. Fleisch, 251. Fleisch, 252. Fleisch, 253. Fleisch, 254. Fleisch, 255. Fleisch, 256. Fleisch, 257. Fleisch, 258. Fleisch, 259. Fleisch, 260. Fleisch, 261. Fleisch, 262. Fleisch, 263. Fleisch, 264. Fleisch, 265. Fleisch, 266. Fleisch, 267. Fleisch, 268. Fleisch, 269. Fleisch, 270. Fleisch, 271. Fleisch, 272. Fleisch, 273. Fleisch, 274. Fleisch, 275. Fleisch, 276. Fleisch, 277. Fleisch, 278. Fleisch, 279. Fleisch, 280. Fleisch, 281. Fleisch, 282. Fleisch, 283. Fleisch, 284. Fleisch, 285. Fleisch, 286. Fleisch, 287. Fleisch, 288. Fleisch, 289. Fleisch, 290. Fleisch, 291. Fleisch, 292. Fleisch, 293. Fleisch, 294. Fleisch, 295. Fleisch, 296. Fleisch, 297. Fleisch, 298. Fleisch, 299. Fleisch, 300. Fleisch, 301. Fleisch, 302. Fleisch, 303. Fleisch, 304. Fleisch, 305. Fleisch, 306. Fleisch, 307. Fleisch, 308. Fleisch, 309. Fleisch, 310. Fleisch, 311. Fleisch, 312. Fleisch, 313. Fleisch, 314. Fleisch, 315. Fleisch, 316. Fleisch, 317. Fleisch, 318. Fleisch, 319. Fleisch, 320. Fleisch, 321. Fleisch, 322. Fleisch, 323. Fleisch, 324. Fleisch, 325. Fleisch, 326. Fleisch, 327. Fleisch, 328. Fleisch, 329. Fleisch, 330. Fleisch, 331. Fleisch, 332. Fleisch, 333. Fleisch, 334. Fleisch, 335. Fleisch, 336. Fleisch, 337. Fleisch, 338. Fleisch, 339. Fleisch, 340. Fleisch, 341. Fleisch, 342. Fleisch, 343. Fleisch, 344. Fleisch, 345. Fleisch, 346. Fleisch, 347. Fleisch, 348. Fleisch, 349. Fleisch, 350. Fleisch, 351. Fleisch, 352. Fleisch, 353. Fleisch, 354. Fleisch, 355. Fleisch, 356. Fleisch, 357. Fleisch, 358. Fleisch, 359. Fleisch, 360. Fleisch, 361. Fleisch, 362. Fleisch, 363. Fleisch, 364. Fleisch, 365. Fleisch, 366. Fleisch, 367. Fleisch, 368. Fleisch, 369. Fleisch, 370. Fleisch, 371. Fleisch, 372. Fleisch, 373. Fleisch, 374. Fleisch, 375. Fleisch, 376. Fleisch, 377. Fleisch, 378. Fleisch, 379. Fleisch, 380. Fleisch, 381. Fleisch, 382. Fleisch, 383. Fleisch, 384. Fleisch, 385. Fleisch, 386. Fleisch, 387. Fleisch, 388. Fleisch, 389. Fleisch, 390. Fleisch, 391. Fleisch, 392. Fleisch, 393. Fleisch, 394. Fleisch, 395. Fleisch, 396. Fleisch, 397. Fleisch, 398. Fleisch, 399. Fleisch, 400. Fleisch, 401. Fleisch, 402. Fleisch, 403. Fleisch, 404. Fleisch, 405. Fleisch, 406. Fleisch, 407. Fleisch, 408. Fleisch, 409. Fleisch, 410. Fleisch, 411. Fleisch, 412. Fleisch, 413. Fleisch, 414. Fleisch, 415. Fleisch, 416. Fleisch, 417. Fleisch, 418. Fleisch, 419. Fleisch, 420. Fleisch, 421. Fleisch, 422. Fleisch, 423. Fleisch, 424. Fleisch, 425. Fleisch, 426. Fleisch, 427. Fleisch, 428. Fleisch, 429. Fleisch, 430. Fleisch, 431. Fleisch, 432. Fleisch, 433. Fleisch, 434. Fleisch, 435. Fleisch, 436. Fleisch, 437. Fleisch, 438. Fleisch, 439. Fleisch, 440. Fleisch, 441. Fleisch, 442. Fleisch, 443. Fleisch, 444. Fleisch, 445. Fleisch, 446. Fleisch, 447. Fleisch, 448. Fleisch, 449. Fleisch, 450. Fleisch, 451. Fleisch, 452. Fleisch, 453. Fleisch, 454. Fleisch, 455. Fleisch, 456. Fleisch, 457. Fleisch, 458. Fleisch, 459. Fleisch, 460. Fleisch, 461. Fleisch, 462. Fleisch, 463. Fleisch, 464. Fleisch, 465. Fleisch, 466. Fleisch, 467. Fleisch, 468. Fleisch, 469. Fleisch, 470. Fleisch, 471. Fleisch, 472. Fleisch, 473. Fleisch, 474. Fleisch, 475. Fleisch, 476. Fleisch, 477. Fleisch, 478. Fleisch, 479. Fleisch, 480. Fleisch, 481. Fleisch, 482. Fleisch, 483. Fleisch, 484. Fleisch, 485. Fleisch, 486. Fleisch, 487. Fleisch, 488. Fleisch, 489. Fleisch, 490. Fleisch, 491. Fleisch, 492. Fleisch, 493. Fleisch, 494. Fleisch, 495. Fleisch, 496. Fleisch, 497. Fleisch, 498. Fleisch, 499. Fleisch, 500. Fleisch, 501. Fleisch, 502. Fleisch, 503. Fleisch, 504. Fleisch, 505. Fleisch, 506. Fleisch, 507. Fleisch, 508. Fleisch, 509. Fleisch, 510. Fleisch, 511. Fleisch, 512. Fleisch, 513. Fleisch, 514. Fleisch, 515. Fleisch, 516. Fleisch, 517. Fleisch, 518. Fleisch, 519. Fleisch, 520. Fleisch, 521. Fleisch, 522. Fleisch, 523. Fleisch, 524. Fleisch, 525. Fleisch, 526. Fleisch, 527. Fleisch, 528. Fleisch, 529. Fleisch, 530. Fleisch, 531. Fleisch, 532. Fleisch, 533. Fleisch, 534. Fleisch, 535. Fleisch, 536. Fleisch, 537. Fleisch, 538. Fleisch, 539. Fleisch, 540. Fleisch, 541. Fleisch, 542. Fleisch, 543. Fleisch, 544. Fleisch, 545. Fleisch, 546. Fleisch, 547. Fleisch, 548. Fleisch, 549. Fleisch, 550. Fleisch, 551. Fleisch, 552. Fleisch, 553. Fleisch, 554. Fleisch, 555. Fleisch, 556. Fleisch, 557. Fleisch, 558. Fleisch, 559. Fleisch, 560. Fleisch, 561. Fleisch, 562. Fleisch, 563. Fleisch, 564. Fleisch, 565. Fleisch, 566. Fleisch, 567. Fleisch, 568. Fleisch, 569. Fleisch, 570. Fleisch, 571. Fleisch, 572. Fleisch, 573. Fleisch, 574. Fleisch, 575. Fleisch, 576. Fleisch, 577. Fleisch, 578. Fleisch, 579. Fleisch, 580. Fleisch, 581. Fleisch, 582. Fleisch, 583. Fleisch, 584. Fleisch, 585. Fleisch, 586. Fleisch, 587. Fleisch, 588. Fleisch, 589. Fleisch, 590. Fleisch, 591. Fleisch, 592. Fleisch, 593. Fleisch, 594. Fleisch, 595. Fleisch, 596. Fleisch, 597. Fleisch, 598. Fleisch, 599. Fleisch, 600. Fleisch, 601. Fleisch, 602. Fleisch, 603. Fleisch, 604. Fleisch, 605. Fleisch, 606. Fleisch, 607. Fleisch, 608. Fleisch, 609. Fleisch, 610. Fleisch, 611. Fleisch, 612. Fleisch, 613. Fleisch, 614. Fleisch, 615. Fleisch, 616. Fleisch, 617. Fleisch, 618. Fleisch, 619. Fleisch, 620. Fleisch, 621. Fleisch, 622. Fleisch, 623. Fleisch, 624. Fleisch, 625. Fleisch, 626. Fleisch, 627. Fleisch, 628. Fleisch, 629. Fleisch, 630. Fleisch, 631. Fleisch, 632. Fleisch, 633. Fleisch, 634. Fleisch, 635. Fleisch, 636. Fleisch, 637. Fleisch, 638. Fleisch, 639. Fleisch, 640. Fleisch, 641. Fleisch, 642. Fleisch, 643. Fleisch, 644. Fleisch, 645. Fleisch, 646. Fleisch, 647. Fleisch, 648. Fleisch, 649. Fleisch, 650. Fleisch, 651. Fleisch, 652. Fleisch, 653. Fleisch, 654. Fleisch, 655. Fleisch, 656. Fleisch, 657. Fleisch, 658. Fleisch, 659. Fleisch, 660. Fleisch, 661. Fleisch, 662. Fleisch, 663. Fleisch, 664. Fleisch, 665. Fleisch, 666. Fleisch, 667. Fleisch, 668. Fleisch, 669. Fleisch, 670. Fleisch, 671. Fleisch, 672. Fleisch, 673. Fleisch, 674. Fleisch, 675. Fleisch, 676. Fleisch, 677. Fleisch, 678. Fleisch, 679. Fleisch, 680. Fleisch, 681. Fleisch, 682. Fleisch, 683. Fleisch, 684. Fleisch, 685. Fleisch, 686. Fleisch, 687. Fleisch, 688. Fleisch, 689. Fleisch, 690. Fleisch, 691. Fleisch, 692. Fleisch, 693. Fleisch, 694. Fleisch, 695. Fleisch, 696. Fleisch, 697. Fleisch, 698. Fleisch, 699. Fleisch, 700. Fleisch, 701. Fleisch, 702. Fleisch, 703. Fleisch, 704. Fleisch, 705. Fleisch, 706. Fleisch, 707. Fleisch, 708. Fleisch, 709. Fleisch, 710. Fleisch, 711. Fleisch, 712. Fleisch, 713. Fleisch, 714. Fleisch, 715. Fleisch, 716. Fleisch, 717. Fleisch, 718. Fleisch, 719. Fleisch, 720. Fleisch, 721. Fleisch, 722. Fleisch, 723. Fleisch, 724. Fleisch, 725. Fleisch, 726. Fleisch, 727. Fleisch, 728. Fleisch, 729. Fleisch, 730. Fleisch, 731. Fleisch, 732. Fleisch, 733. Fleisch, 734. Fleisch, 735. Fleisch, 736. Fleisch, 737. Fleisch, 738. Fleisch, 739. Fleisch, 740. Fleisch, 741. Fleisch, 742. Fleisch, 743. Fleisch, 744. Fleisch, 745. Fleisch, 746. Fleisch, 747. Fleisch, 748. Fleisch, 749. Fleisch, 750. Fleisch, 751. Fleisch, 752. Fleisch, 753. Fleisch, 754. Fleisch, 755. Fleisch, 756. Fleisch, 757. Fleisch, 758. Fleisch, 759. Fleisch, 760. Fleisch, 761. Fleisch, 762. Fleisch, 763. Fleisch, 764. Fleisch, 765. Fleisch, 766. Fleisch, 767. Fleisch, 768. Fleisch, 769. Fleisch, 770. Fleisch, 771. Fleisch, 772. Fleisch, 773. Fleisch, 774. Fleisch, 775. Fleisch, 776. Fleisch, 777. Fleisch, 778. Fleisch, 779. Fleisch, 780. Fleisch, 781. Fleisch, 782. Fleisch, 783. Fleisch, 784. Fleisch, 785. Fleisch, 786. Fleisch, 787. Fleisch, 788. Fleisch, 789. Fleisch, 790. Fleisch, 791. Fleisch, 792. Fleisch, 793. Fleisch, 794. Fleisch, 795. Fleisch, 796. Fleisch, 797. Fleisch, 798. Fleisch, 799. Fleisch, 800. Fleisch, 801. Fleisch, 802. Fleisch, 803. Fleisch, 804. Fleisch, 805. Fleisch, 806. Fleisch, 807. Fleisch, 808. Fleisch, 809. Fleisch, 810. Fleisch, 811. Fleisch, 812. Fleisch, 813. Fleisch, 814. Fleisch, 815. Fleisch, 816. Fleisch, 817. Fleisch, 818. Fleisch, 819. Fleisch, 820. Fleisch, 821. Fleisch, 822. Fleisch, 823. Fleisch, 824. Fleisch, 825. Fleisch, 826. Fleisch, 827. Fleisch, 828. Fleisch, 829. Fleisch, 830. Fleisch, 831. Fleisch, 832. Fleisch, 833. Fleisch, 834. Fleisch, 835. Fleisch, 836. Fleisch, 837. Fleisch, 838. Fleisch, 839. Fleisch, 840. Fleisch, 841. Fleisch, 842. Fleisch, 843. Fleisch, 844. Fleisch, 845. Fleisch, 846. Fleisch, 847. Fleisch, 848. Fleisch, 849. Fleisch, 850. Fleisch, 851. Fleisch, 852. Fleisch, 853. Fleisch, 854. Fleisch, 855. Fleisch, 856. Fleisch, 857. Fleisch, 858. Fleisch, 859. Fleisch, 860. Fleisch, 861. Fleisch, 862. Fleisch, 863. Fleisch, 864. Fleisch, 865. Fleisch, 866. Fleisch, 867. Fleisch, 868. Fleisch, 869. Fleisch, 870. Fleisch, 871. Fleisch, 872. Fleisch, 873. Fleisch, 874. Fleisch, 875. Fleisch, 876. Fleisch, 877. Fleisch, 878. Fleisch, 879. Fleisch, 880. Fleisch, 881. Fleisch, 882. Fleisch, 883. Fleisch, 884. Fleisch, 885. Fleisch, 886. Fleisch, 887. Fleisch, 888. Fleisch, 889. Fleisch, 890. Fleisch, 891. Fleisch, 892. Fleisch, 893. Fleisch, 894. Fleisch, 895. Fleisch, 896. Fleisch, 897. Fleisch, 898. Fleisch, 899. Fleisch, 900. Fleisch, 901. Fleisch, 902. Fleisch, 903. Fleisch, 904. Fleisch, 905. Fleisch, 906. Fleisch, 907. Fleisch, 908. Fleisch, 909. Fleisch, 910. Fleisch, 911. Fleisch, 912. Fleisch, 913. Fleisch, 914. Fleisch, 915. Fleisch, 916. Fleisch, 917. Fleisch, 918. Fleisch, 919. Fleisch, 920. Fleisch, 921. Fleisch, 922. Fleisch, 923. Fleisch, 924. Fleisch, 925. Fleisch, 926. Fleisch, 927. Fleisch, 928. Fleisch, 929. Fleisch, 930. Fleisch, 931. Fleisch, 932. Fleisch, 933. Fleisch, 934. Fleisch, 935. Fleisch, 936. Fleisch, 937. Fleisch, 938. Fleisch, 939. Fleisch, 940. Fleisch, 941. Fleisch, 942. Fleisch, 943. Fleisch, 944. Fleisch, 945. Fleisch, 946. Fleisch, 947. Fleisch, 948. Fleisch, 949. Fleisch, 950. Fleisch, 951. Fleisch, 952. Fleisch, 953. Fleisch, 954. Fleisch, 955. Fleisch, 956. Fleisch, 957. Fleisch, 958. Fleisch, 959. Fleisch, 960. Fleisch, 961. Fleisch, 962. Fleisch, 963. Fleisch, 964. Fleisch, 965. Fleisch, 966. Fleisch, 967. Fleisch, 968. Fleisch, 969. Fleisch, 970. Fleisch, 971. Fleisch, 972. Fleisch, 973. Fleisch, 974. Fleisch, 975. Fleisch, 976. Fleisch, 977. Fleisch, 978. Fleisch, 979. Fleisch, 980. Fleisch, 981. Fleisch, 982. Fleisch, 983. Fleisch, 984. Fleisch, 985. Fleisch, 986. Fleisch, 987. Fleisch, 988. Fleisch, 989. Fleisch, 990. Fleisch, 991. Fleisch, 992. Fleisch, 993. Fleisch, 994. Fleisch, 995. Fleisch, 996. Fleisch, 997. Fleisch, 998. Fleisch, 999. Fleisch, 1000. Fleisch, 1001. Fleisch, 1002. Fleisch, 1003. Fleisch, 1004. Fleisch, 1005. Fleisch, 1006. Fleisch, 1007. Fleisch, 1008. Fleisch, 1009. Fleisch, 1010. Fleisch, 1011. Fleisch, 1012. Fleisch, 1013. Fleisch, 1014. Fleisch, 1015. Fleisch, 1016. Fleisch, 1017. Fleisch, 1018. Fleisch, 1019. Fleisch, 1020. Fleisch, 1021. Fleisch, 1022. Fleisch, 1023. Fleisch, 1024. Fleisch, 1025. Fleisch, 1026. Fleisch, 1027. Fleisch, 1028. Fleisch, 1029. Fleisch, 1030. Fleisch, 1031. Fleisch, 1032. Fleisch, 1033. Fleisch, 1034. Fleisch, 1035. Fleisch, 1036. Fleisch, 1037. Fleisch, 1038. Fleisch, 1039. Fleisch, 1040. Fleisch, 1041. Fleisch, 1042. Fleisch, 1043. Fleisch, 1044. Fleisch, 1045. Fleisch, 1046. Fleisch, 1047. Fleisch, 1048. Fleisch, 1049. Fleisch, 1050. Fleisch, 1051. Fleisch, 1052. Fleisch, 1053. Fleisch, 1054. Fleisch, 1055. Fleisch, 1056. Fleisch, 1057. Fleisch, 1058. Fleisch, 1059. Fleisch, 1060. Fleisch, 1061. Fleisch, 1062. Fleisch, 1063. Fleisch, 1064. Fleisch, 1065. Fleisch, 1066. Fleisch, 1067. Fleisch, 1068. Fleisch, 1069. Fleisch, 1070. Fleisch, 1071. Fleisch, 1072. Fleisch, 1073. Fleisch, 1074. Fleisch, 1075. Fleisch, 1076. Fleisch, 1077. Fleisch, 1078. Fleisch, 1079. Fleisch, 1080. Fleisch, 1081. Fleisch, 1082. Fleisch, 1083. Fleisch, 1084. Fleisch, 1085. Fleisch, 1086. Fleisch, 1087. Fleisch, 1088. Fleisch, 1089. Fleisch, 1090. Fleisch, 1091. Fleisch, 1092. Fleisch, 1093. Fleisch, 1094. Fleisch, 1095. Fleisch, 1096. Fleisch, 1097. Fleisch, 1098. Fleisch, 1099. Fleisch, 1100. Fleisch, 1101. Fleisch,

Freitag, 28. Mai, abends 8 Uhr öffentliche Versammlung im Friedrichshof.

Referent: Staatsminister Krüger (Niedenburg). Mitglied des parlamentarischen Untersuchungsausschusses beim Reichswehrministerium. - Freie Aussprache. Der Vorstand.

Auktion. Am Freitag, den 28. Mai d. J., nachm. pünktlich 3 Uhr anfangend. werden im Rüstinger Hoflokale die hierstehende...

A. Hadel, Rüstingtor. Doro Behrends, Teehaus Wabi-Rajan. Rosten (Chfr.).

Zee für Großisten- und Händler. Generalvert.: Gerhard Conring, Wilhelmshaven.

Herren-Anzüge. Tafelreih in Qualität und Stil. 150.- 150.- 150.- 150.- 150.- Julius Schwabe, Jever.

Tanz-Unterricht! Hans Offermann. Echter Nordhäuser Kautabak. von Anici, Sahfeld und Stein.

Schuhwaren! Robener Damenstiefel. Eleganter Damenstiefel m. Lackspitze. Hochmoderner Damenstiefel, Kohnenarbeit.

Brautleute. kaufen stets am billigsten bei Rob. W. Havener Straße 86. Dabei sehr große Auswahl in Rüsting-Einrichtungen.

Am Sonnabend, 29. Mai, abends 8 Uhr, im großen Saale des W. R. 1912. Großer Vortrag des Herrn Oberlehrers Bartel über: Die Abstammung in unseren bedrohten Kreisen.

Von allen Ärzten des hiesigen Bezirkes desvollmächtigt, gibt der unterzeichnete Verein hiermit bekannt, dass die Ärzte die preussische und oldenburgische Gebührenordnung nicht mehr anerkennen...

Adler-Theater. Donnerstag u. Freitag: Die Fledermaus. Sonnabend, 29. Mai, bis Donnerstag, d. 3. Juni: Die Dame vom Zirkus. Freitag, den 4. Juni, zum ersten Male: Die Czikos-Baroness.

Eintrittsblöds. Garderobenblöds. Druderei Paul Hug & Co. Rüstingen, Peterstraße 76.

ACCUM. Sonntag, den 30. Mai 1920. Großer Ball. Es ladet freundlich ein Berab. Eggers.

Excelsior's GUMMI. Leder u. sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel erhalten Sie am besten und billigsten bei Garlich's, Marktstr. 47.

Kaufe laufen. Militärkautschuhe (Gr. 28-30). Manne Bemdes. Probst, Rüstingen L. Schillerstr. 3, 1 r.

Parkhaus. Am Dienstag, den 1. Juni Erster Operetten-Abend!! Freigen. Herr Direktor Köhler. Im recht schillernden Saal und guter Unterbringung bei kostspieliger Unternehmung bietet C. Katerbow. 2390

Burg-Theater. Freitag und Sonnabend, den 28. und 29. Mai 1920, abends 8 Uhr: Opern-Abend! Gastspiel Willy Badier vom Stadttheater Bremen a. G. Verstärktes Orchester! Verstärkter Chor! Der Freischütz. Oper in 5 Bildern von Carl Maria v. Weber.

Banter Bürgergarten. Donnerstag, den 27. d. M.: Rothe - Konzert. Musik-Folge: 1. Titanen-Marsch. Heinecke. 2. Oze. zur Op. „Ilka“. Doppler.

J. Tabak! Schützenverein Rüstingen. Preis-schießen (auch Pistole) am 30. 5. 20. Nachmittags um 13. 30. 20021 Ter Galtshausen.

J. b. Haake. Arbeiter-Unterstützungsverein für Rüsting und Umgegend. General-Versammlung Sonntag, den 30. Mai, bei Gertrud, ab. 8 Uhr. 20291 Ter Galtshausen.

TEE. Hermann Wälden Hof. Grenzstraße 75. Dankagung. Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Ginkeln...

Sozialdemokr. Wahlverein Rüstingen-Wilhelmshaven. Donnerstag, den 27. Mai, abends 8 Uhr, im Werkzeugschuppen: Öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Die Frauen und die kommenden Wahlen.

Sozialdemokrat. Partei, Distrikt Rüstingen. Am 28. und 29. Mai finden in folgenden Orten öffentl. Versammlungen statt. In Gande am 27. Mai, abends 8 Uhr, in Neblt Galtshausen.

Allgemeine Ortskrankenkasse Wilhelmshaven-Rüstingen. Bekanntmachung. Die freimittigen, berechnigten und Zusatzmitglieder können ab 1. Juni 1920 ihre Beiträge...

Reichswirtschaftsverband deutscher derzeitiger und ehem. Berufssoldaten e. V. Militärkautschuk und ehemalige Berufssoldaten! Zur Gründung besonderer Fachgruppen...

3000 Mk. Belohnung. Für die Wiederherstellung der beim Einbruch in unseren Kleiderladen Galtshausen 20 entwendeten Stoffe und Kleider wird obige Belohnung ausgesetzt.

Werft - Wohlfahrts - Verein. Glühbirnen. 110 u. 220 Volt, in allen Größen. J. F. Wessolowski, elektro-technisches Geschäft, Rüstingen, Wilhelmsh., Str. 31. Tel. 1394.

Oldenburger Dampfwaschanstalt „Edelweiß“. Spezialität: Herren-Stärke u. Damen-Wäsche. Schönebleiche Schweißung, Auf-trocknen in 8 Tagen. Annahmestelle für Rüstingen u. Wilhelmshaven bei Detm. 2020

Max Aderhald, Börsenstr. 80. Gustav Grenz und Frau, Marie geb. Heeren. Rüstingen, 26. Mai 1920.

